

JOB: Qualifikationsstelle und Plätze in der Graduiertenschule Sprache & Literatur der LMU München (Klasse für Literatur) (01.06.2022)

Discussion published by Markus Wiefarn on Wednesday, April 20, 2022

Die Graduiertenschule Sprache & Literatur der Ludwig-Maximilians-Universität München bietet in der Klasse für Literatur eine Qualifikationsstelle (TV-L 13, 50%, bis zu 3 Jahre, Besetzung voraussichtlich ab dem 01.10.2022) für exzellente Bewerberinnen und Bewerber. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Promovierende finden in der Klasse für Literatur hervorragende Bedingungen in einem internationalen und interdisziplinären Umfeld. Vorteile des Programms sind anspruchsvolle philologische Seminare; eine kombinierte Einzel- und Teambetreuung; regelmäßige Kolloquien, bei denen die Dissertationsprojekte vorgestellt und intensiv diskutiert werden; der Austausch mit internationalen Partnerprogrammen; die Möglichkeit, internationale Graduiertenkonferenzen zu organisieren; die Finanzierung von Forschungsreisen und ein inspirierendes Umfeld durch den ständigen Austausch mit anderen Promovierenden.

Die Klasse für Literatur wird von sämtlichen literaturwissenschaftlichen Fächern der LMU getragen. Die beteiligten Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer vertreten zugleich ein breites wie auch vielfältig vernetztes Spektrum theoretischer Positionen und methodologischer Ansätze. Der interdisziplinäre Zuschnitt zielt darauf ab, die Literaturwissenschaft als eine kultur- und medienwissenschaftliche Basisdisziplin zu profilieren. Zugleich soll die fächerübergreifende Zusammenarbeit das Gespräch nicht nur zwischen den verschiedenen Einzelphilologien, sondern ebenso zwischen verschiedenen literaturwissenschaftlichen Theoriekulturen wie zwischen dominant text-, medien- oder theoriebezogenen Forschungsrichtungen befördern. Die Klasse für Literatur ist deshalb auch offen für solche Projekte, die texttheoretische und literar-hermeneutische Ansätze mit Gegenständen etwa aus dem Bereich des Films oder mit Fragen der allgemeinen Kulturtheorie in Verbindung bringen.

Erforderlich für eine erfolgreiche Bewerbung sind u.a. ein überdurchschnittlich guter erster Hochschulabschluss in Literaturwissenschaft (oder in projektspezifischen Ausnahmefällen auch in einem anderen geistes- oder kulturwissenschaftlichen Fach) sowie ein überzeugendes Exposé.

Aufgenommene Bewerberinnen und Bewerber, denen keine Qualifikationsstelle zugesagt werden kann, werden bei der Einwerbung eines Promotionsstipendiums unterstützt.

Bewerbungsfrist ist der 1. Juni 2022. Nähere Informationen zum Programm und zum elektronischen Bewerbungsverfahren finden Sie unter: www.lmu.de/gssl/literatur

Kontakt: Dr. Markus Wiefarn, E-mail: wiefarn@lrz.uni-muenchen.de

Redaktion: Constanze Baum - Lukas Büsse - Mark-Georg Dehrmann - Nils Gelker - Markus Malo - Alexander Nebrig - Johannes Schmidt

Diese Ankündigung wurde von H-GERMANISTIK [Johannes Schmidt] betreut - editorial-germanistik@mail.h-net.msu.edu

Related date:
June 1, 2022